



Fast Moving Consumer Goods in Vietnam

Digitale Geschäftsanhahnung für deutsche Unternehmen im Bereich Fast Moving Consumer Goods für Vietnam, 26. – 30. Oktober 2020

Vom 26.-30. Oktober 2020 führt die AHK Vietnam in Zusammenarbeit mit SBS systems for business solutions GmbH, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), eine digitale Geschäftsanhahnung mit dem Schwerpunkt „Fast Moving Consumer Goods“, besonders Kosmetika, Nahrungsergänzungsmittel sowie Artikel für Kinder und Familien mit dem Zielmarkt Vietnam durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU.

Die Wirtschaft Vietnams verzeichnet seit 1986 insbesondere in der Industrie und im Dienstleistungssektor ein dynamisches Wachstum. Das Land strebt an, bis Ende 2020 auf einem „grünen“ Wachstumspfad den Status eines Industriestaats zu erreichen. Bis 2026 werden Prognosen zufolge 26 % der Bevölkerung zur Mittelschicht gehören. Der Umsatz des Einzelhandels wird laut Prognosen bis Ende 2020 um 27 % auf 180 Mrd. US-\$ steigen. Ab 2021 wird Vietnam der am schnellsten wachsende Markt für Supermärkte in Asien und der zweitgrößte Onlinemarkt in Südostasien sein. Es gibt eine steigende Zahl von Menschen, die einen westlichen Lebensstil mit den dazugehörigen Produkten pflegen wollen und immer mehr Familien verfügen über zwei Einkommen, was den Kauf teurer Produkte möglich macht. Obwohl nach wie vor Frauen den Hauptteil von Kosmetik- und Körperpflegeprodukten konsumieren, beteiligen sich zusehends mehr Männer am Konsum, besonders im Sektor der Hautpflege. Auch der Konsum von Nahrungsergänzungsmitteln ist gestiegen, mittlerweile gehören sie zur Ernährung von vietnamesischen Familien dazu und für Premiumprodukte wird gerne Geld ausgegeben. Angeführt wird die Liste der am schnellsten wachsenden FMCG-Kategorien jedoch von Babyprodukten, mit einem Wachstum von jährlich 15 %. Die Bevölkerung probiert gerne neue Produkte aus, weshalb auch neue Anbieter schnell in den Markt einsteigen können. Bis 2025 könnten der Anteil des modernen Einzelhandels am Gesamtkonsum auf 30 % ansteigen, womit das gesamte Potenzial noch nicht ausgeschöpft wäre. Der Onlinehandel mit Konsumgütern soll bis 2025 um 27 % im Vergleich zu 2018 steigen, auf einen Gesamtwert von 15 Mrd. US-\$. Diese Entwicklungen und Prognosen bieten deutschen Unternehmen große Chancen, ihre Produkte auf dem vietnamesischen Markt zu vertreiben.

Um deutschen Unternehmen die Möglichkeit zu eröffnen, am schnell wachsenden vietnamesischen Markt zu partizipieren, wird die Veranstaltung im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) von der AHK Vietnam durchgeführt. Die geförderte Geschäftsanhahnung ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens zwischen 250 und 500 EUR (netto). Die organisierten Veranstaltungen werden dabei online stattfinden, um Sie trotz der aktuellen Situation mit dem vietnamesischen Markt vertraut machen zu können.

Anmeldeschluss ist der 31. Juli 2020.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden.

Weitere Informationen zu der Veranstaltung und zur Anmeldung gibt es unter www.german-tech.org.

Für Fragen zu Inhalt und Anmeldung:

SBS systems for business solutions GmbH
Frau Miriam Achenbach
E-Mail: achenbach@sbs-business.com
www.sbs-business.com / www.german-tech.org

Büro Berlin
Budapester Str. 31, D-10787
Tel. +49 (0) 30 586199410

Büro Rom
Via Appia Nuova 666, I-00179
Tel. +39 06 390 311 90

Durchführer:



Delegierter der Deutschen
Wirtschaft in Vietnam
Delegate of German Industry
and Commerce in Vietnam